

Ortsfeste Leitern von Hymer/DIN 18799

Typischer Anwendungsfall: Leiter zur Wartung eines Gebäudes

- » Oberste Sprosse muss auf Ausstiegsniveau liegen.
- » Ab einer Steighöhe von 10.000 mm ist die Leiter mit Versetzung auszuführen.
- » Die max. Länge eines Leiterzuges darf dabei 10.000 mm nicht überschreiten, bei über 6.000 mm ist zusätzlich noch ein Zwischenboden als Ruhepodest einzuplanen.
- » Die Anordnung der Versetzungen ist in gleichmäßigen Abständen vorgesehen. Kann jedoch auf Anfrage oder über den Online-Konfigurator auch an anderer Höhe eingeplant werden.

Ausnahmeregelung: Sind aus baulichen Gründen keine Versetzungen möglich, dann darf die Leiter auch über 10.000 mm hinaus einzügig ausgeführt werden. In diesem Fall muss die Versetzung durch ein Ruhepodest ersetzt werden.

Ausstieg:

- » Die Lücke zwischen Steigleiter und Ausstiegsebene darf max. 75 mm betragen.
- » Dies ist bei einem Standardwandabstand, Leiter zu Gebäude, von 210 mm mit einem Ausstiegstritt gelöst.

Befestigung:

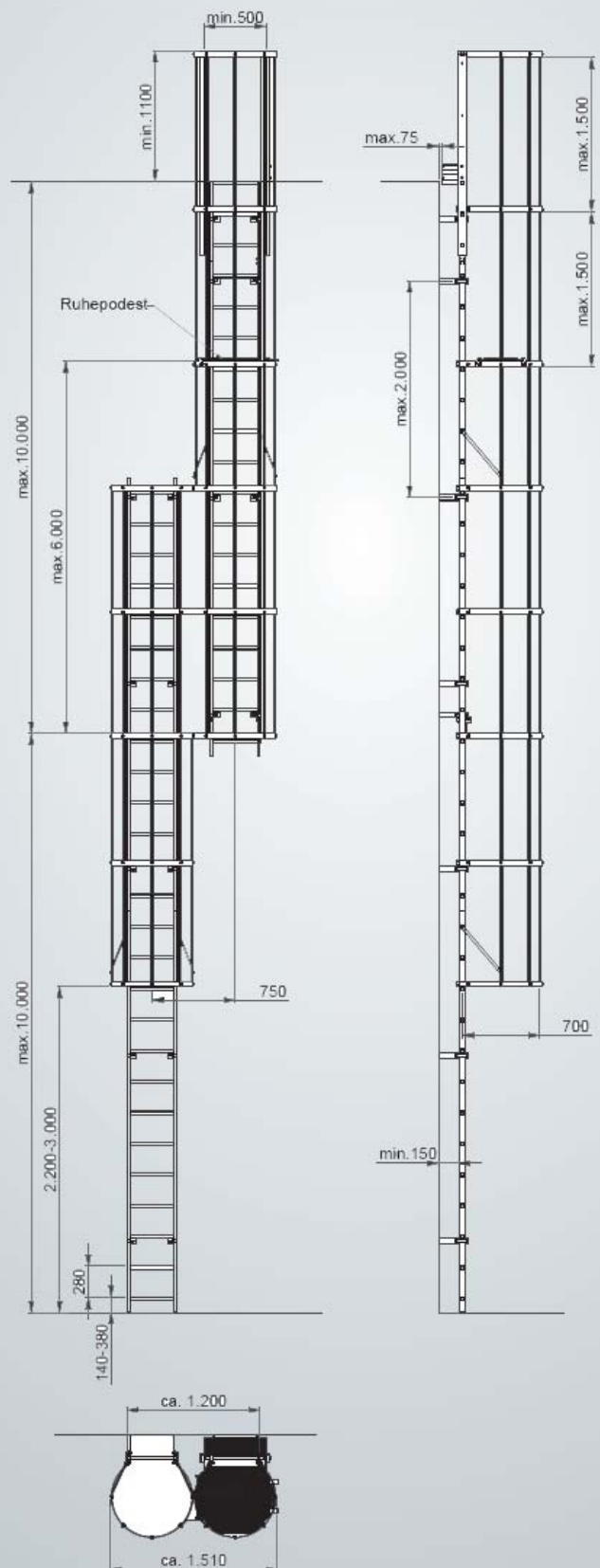
- » Die Standardwandbefestigung hat einen Abstand von Holmachse zu Gebäude von 210 mm.
- » Je nach Wandabstand stehen auch andere Befestigungsmöglichkeiten zur Verfügung.
- » Der Abstand zwischen den einzelnen Befestigungen darf 2.000 mm nicht überschreiten, sie sind jedoch vorzugsweise direkt unterhalb der Sprossen anzubringen.

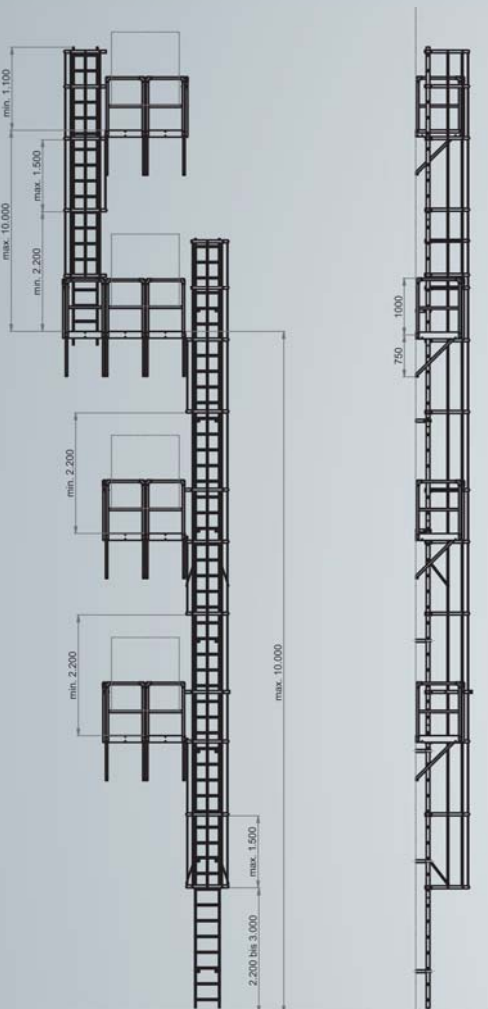
Rückenschutz:

- » Abstand vom untersten Rückenschutzring bis zum Boden 2.200 mm bis 3.000 mm.
- » Rückenschutz erforderlich ab Steighöhe 5.000 mm.

Zubehör:

- » Einstieg einziehbar mit Seilzugbedienung (Seite 112)
- » Aufstiegssperren (Seite 112)
- » Zwischenboden klappbar (Seite 111)
- » Podeste (Seite 114)





Notleitern/DIN 14094

G

Typischer Anwendungsfall: Notleiter bzw. Feuerleiter als 2. Rettungsweg

- » Ab einer Steighöhe von 10.000 mm ist die Leiter mit Versetzung auszuführen.
- » Die max. Länge eines Leiterzuges darf dabei 10.000 mm nicht überschreiten.
- » Abstand vom untersten Rückenschutzring bis zum Boden 2.200 mm bis 3.000 mm.
- » Rückenschutz erforderlich ab Steighöhe 5.000 mm.

Podeste:

- » Unsere Podeste sind aus Gitterrost, Stahl verzinkt.
- » Wir bieten zwei Größen an, dazu passend gibt es Ergänzungspodeste, die nebeneinander montiert werden.
- » Die Podeste werden immer mit Geländer geliefert (Seite 114).

Steigleitern DIN 18799 / DIN 14094

Aluminium

Im Lieferumfang enthalten:

- » Standardwandbefestigungen (Best.-Nr. 0050139)
- » ausreichend Leiterverflansungen (Best.-Nr. 0077209)
- » ein Ausstieg gerade schmal (Best.-Nr. 0053291)
- » Ausstiegstritt schmal (Best.-Nr. 0054038)
- » Standardrückenschutzringe (Best.-Nr. 0051600),
- » ein passender Ring für den Ausstieg gerade schmal (Best.-Nr. 0054038) sowie Rückenschutzstreben (Best.-Nr. 002342) zum Ablängen
- » ein Zugstrebenpaar pro Leiterzug (Best.-Nr. 0053340)
- » ab Steighöhe > 16 m ein Zwischenboden klappbar (Best.-Nr. 0051635)

Gebäude-/ Steighöhe bis [m]	Anzahl Leiterteile [Stk.]			Versetzung ** bei Höhe [m]	Anzahl Wand- befestigungen	Anzahl Rückenschutz- ringe*	Best.-Nr.
	1960 mm	2800 mm	3640 mm				

bis 10 m einzüglich							
2,68	1	-	-	-	6	-	318510
3,52	-	1	-	-	8	-	318513
4,64	2	-	-	-	8	-	318517

ab Steighöhe 5 m inklusiv Rückenschutz beginnend max. 3 m über Boden							
5,48	1	1	-	-	10	3+1	318520
6,60	3	-	-	-	10	4+1	318524
7,44	2	1	-	-	10	4+1	318527
8,28	1	2	-	-	12	5+1	318530
9,12	-	3	-	-	11	6+1	318533
9,96	-	2	1	-	14	6+1	318536

ab Steighöhe 10 m versetzte Ausführung							
10,80	5	1	-	5,54	20	7+1	318548
12,20	-	5	-	6,10	20	9+1	318553
13,88	-	3	2	6,94	22	10+1	318559
15,56	-	1	4	7,78	24	11+1	318565

ab Steighöhe 16 m versetzte Ausführung mit zusätzlichem Ruhepodest							
17,80	-	7	-	8,90	24	13+1	318573
19,48	1	3	3	9,74	28	14+1	318579

*) Standardrückenschutzringe (Best.-Nr. 0051600) und Rückenschutzring für Ausstieg schmal (Best.-Nr. 0054051)

***) beinhaltet jeweils 1 Festboden (Best.-Nr. 0051630) und 2 Stück 3/4-Ringe (Best.-Nr. 0053981) mit Verbindung (Best.-Nr. 0053332)

Ortsfeste Steigleitern als Zugang zu Maschinen und maschinellen Anlagen/DIN EN ISO 14122

G

Typischer Anwendungsfall: Leiter zur Wartung einer maschinellen Anlage

- » Oberste Sprosse muss auf selbem Niveau mit der Ausstiegsfläche abschließen.
- » Ab einer Steighöhe von 10.000 mm ist die Leiter mit Versetzung auszuführen.
- » Die Länge eines Leiterzuges darf dabei 6.000 mm nicht überschreiten.
- » Die Anordnung der Versetzungen ist in gleichmäßigen Abständen vorgesehen, kann jedoch auf Anfrage oder über den Online-Konfigurator auch an anderer Höhe eingeplant werden.

Ausnahmeregelung: Sind aus baulichen Gründen keine Versetzungen möglich, dann darf die Leiter auch über 10.000 mm hinaus einzügig ausgeführt werden. In diesem Fall muss die Versetzung durch ein Ruhepodest ersetzt werden.

Ausstieg:

- » Nach DIN EN ISO 14122-4 muss die Ausstiegsstelle dem höchsten Sicherheitsanspruch gerecht werden. Der Ausstieg ist mit einer selbstschließenden Durchgangssperre zu sichern, die Lücke zwischen Leiter und Gebäude darf 75 mm nicht überschreiten.
- » Der Ausstiegsholm muss mit einem auf beiden Seiten 1.500 mm langen Geländer an der Ausstiegsfläche verbunden werden.
- » Es kann auch auf unser mitgeliefertes Geländer verzichtet werden, wenn eine Möglichkeit zur Verbindung an ein bauseitiges Geländer besteht.

Befestigung:

- » Die Standardwandbefestigung hat einen Abstand von Holmachse zu Gebäude von 210 mm.
- » Je nach Wandabstand stehen auch andere Befestigungsmöglichkeiten zur Verfügung.
- » Der Abstand zwischen den einzelnen Befestigungen darf 2.000 mm nicht überschreiten, sie sind jedoch vorzugsweise unterhalb der Sprossen anzubringen.

Rückenschutz:

- » Abstand vom untersten Rückenschutzring bis zum Boden 2.200 mm bis 3.000 mm.
- » Rückenschutz erforderlich ab Steighöhe 3.000 mm.

Zubehör:

- » Einstieg einziehbar mit Seilzugbedienung (Seite 112)
- » Aufstiegssperren (Seite 112)
- » Zwischenboden klappbar (Seite 111)
- » Podeste (Seite 114)

Steigleitern DIN EN ISO 14122

Aluminium

Im Lieferumfang enthalten:

- » Standardwandbefestigungen (Best.-Nr. 0050139)
- » ausreichend Leiterverflansungen (Best.-Nr. 0077209)
- » ein Ausstieg gerade breit mit Ausstiegstritt und Durchgangssperre (Best.-Nr. 0053298)
- » Standardrückenschutzringe (Best.-Nr. 0051600)
- » ein passender Ring für den Ausstieg gerade breit (Best.-Nr. 0054050) sowie Rückenschutzstreben (Best.-Nr. 002342) zum Ablängen
- » ein Zugstrebenpaar pro Leiterzug (Best.-Nr. 0053340)
- » je ein Ausstiegsgeländer links und rechts (Best.-Nr. 0053335 + 0053336)

Gebäude-/ Steighöhe bis [m]	Anzahl Leiterteile [Stk.]			Versetzung ** bei Höhe [m]			Anzahl Wand- befestigungen	Anzahl Rückenschutz- ringe *	Best.-Nr.
	1960 mm	2800 mm	3640 mm	1.	2.	3.			
bis 10 m einzügig									
2,68	1	-	-	-	-	-	6	-	338510
ab Steighöhe 3 m inklusiv Rückenschutz beginnend max. 3 m über Boden									
3,52	-	1	-	-	-	-	6	2+1	338513
4,64	2	-	-	-	-	-	8	2+1	338517
5,48	1	1	-	-	-	-	10	3+1	338520
6,60	3	-	-	-	-	-	10	4+1	338524
7,44	2	1	-	-	-	-	12	4+1	338527
8,28	1	2	-	-	-	-	12	5+1	338530
9,12	-	3	-	-	-	-	12	6+1	338533
9,96	-	2	1	-	-	-	14	6+1	338536
ab Steighöhe 10 m versetzte Ausführung									
10,52	2	3	-	5,26	-	-	18	7+1	338547
12,20	-	2	3	4,14	8,06	-	26	10+1	338562
14,16	2	-	4	4,978	9,74	-	28	11+1	338569
15,56	3	5	-	5,26	10,30	-	30	11+1	338574
17,24	4	5	-	5,815	11,42	-	30	13+1	338580
18,36	4	1	4	4,418	9,18	13,94	38	14+1	338593
20,04	10	-	2	5,535	10,52	15,62	38	15+1	338599

*) Standardrückenschutzringe (Best.-Nr. 0051600) und Rückenschutzring für Ausstieg schmal (Best.-Nr. 0054051)

***) beinhaltet jeweils 1 Festboden (Best.-Nr. 0051630) und 2 Stück 3/4-Ringe (Best.-Nr. 0053981) mit Verbindung (Best.-Nr. 0053332)